

insbesondere, was die zunehmende Bevölkerung für die Cultur im Allgemeinen: die mächtigste, ja man kann vielleicht sagen, die einzige Triebfeder des Fortschritts. Wir wollen daher, wenn wir über einen Gegenstand bereits funfzig brauchbare Werke haben, auch ein einundfunfzigstes, sobald es seine Vorgänger nur in irgend einer Beziehung übertrifft, als einen Fortschritt willkommen heißen. Aber leider ist oft die buchhändlerische Speculation nicht darauf gerichtet, einen neuen Verlagsartikel zu bringen, der ohne Machinationen vermöge seines innern Werths sich geltend mache und einen ehrlichen Gewinn eintrage, sondern nur, auf die möglich billigste Art ein Buch herzustellen, ihm durch mancherlei Kunstgriffe Absatz zu verschaffen und auf diese Weise einen Gewinn zu forciren. Daher ist es gekommen, daß wir nur zu oft mit Compilationen und anderer Fabrikarbeit heimgesucht werden, wo wir Neues und Gründliches erwartet hatten. Um es in ein paar Worten zusammenzufassen, so ist durchaus nichts Bedenkliches in dem großen Reichthum des literarischen Marktes überhaupt zu suchen, sondern lediglich in dem Umstand, daß der intensive Gehalt unserer Literatur mit ihrer äußern Ausdehnung in keinem Verhältniß steht, und dieß ist der faule Fleck, dem alles Gebrechliche des Buchhandels theils zum Grunde liegt, theils entspringt.

(Fortsetzung folgt.)

Gingefandt.

Der Telegraph Nr. 174 und nach ihm das Börsenblatt Nr. 96 beschuldigen Herrn Baudry in Paris des Nachdrucks von Goethe's Werken. Dem ist nicht so, es existiren bis jetzt in Paris nur folgende Nachdrücke deutscher Classiker:

Goethe's Werke 5 Bde., Lex.-8. 50 Fr.	} veranstaltet von Tétot frères.
Jean Paul's Werke 4 Bde. Lex.-8. 45 Fr.	
Wieland's poet. Werke 1 Bd. Lex.-8. 16 Fr.	
Tieck's sämmtl. Werke 2 Bde. Lex.-8. 25 Fr.	
Schiller's Gedichte 1 Bd. 8. 3 Fr.	} veranstaltet von Heideloff; letztere in Gemeinschaft mit dem Buch- drucker Bocquin.
Uhland's Gedichte 1. Bd. gr. 8. 6 Fr.	
Novalis' Schriften 1 Bd. gr. 8. 6 Fr.	
Musäus' Volksmärchen 1 Bd. gr. 8. 6 Fr.	
Schillers' Werke 2 Bde. Lex.-8. 20 Fr.	

Durch Ankauf ging hiervon Manches an Baudry über, der wenigstens nicht so sehr die Pflichten der Collegenschaft dem Auslande gegenüber zu beobachten hatte. Daß diese Nachdrücke ihren Erzeugern keinen Segen brachten, ist allbekannt. —

Dieß zum Zeugnisse der Wahrheit, nicht aber etwa als Vertheidigung Baudry's.

Philaethes.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6517.]

Wahlzettel! Nur fest!

Am 14. Dec. a. c. erscheint bei mir:

Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein!

Gedicht von **Niclas Becker.**

Preiscomposition

von **Gustav Kunze**, op. 39.

In allen üblichen Arrangements à 4, 6, 8 *st.*

Bei dem in öffentlichen Blättern mehrfach besprochenen Concurrrenz-Concert (am 7. December a. c.) in Leipzig, wo acht der vorzüglichsten Compositionen des Rheinliedes (von G. Kreuzer, Marschner, Reihiger, R. Schumann, Verhulst etc.) aufgeführt wurden, gewann die Bearbeitung von Kunze durch die Stimmen der weit überwiegenden Majorität den Preis. Seitdem hat dieselbe auch in weitem Kreisen die freudigste Anerkennung gefunden und sich bereits als ächte deutsche Volksmelodie herausgestellt.

Leipzig, am 8. December 1840.

Für Männerchor und Militairmusik

von **Julius Becker.**

Auch in allen übrigen Arrangements à 4, 6, 8 *st.*

Auch diese Bearbeitung hat bei allen Aufführungen sich reichen Beifalls zu erfreuen gehabt und ist sicherlich eine der volkstümlichsten Melodien. — Bei nebenstehend erwähntem Concerte concurrirte dieselbe nicht mit. —

Ich gebe von beiden Compositionen allen deutschen Musikchören 1 Ex. der Orchesterstimmen, allen deutschen Gesangsvereinen 1 Ex. der Singstimmen gratis, sofern sie sich direct oder durch Vermittlung der nächstgelegenen Buchhandlung an mich wenden.

G. Schubert.

[6518.] Als Nachtrag zu einer hier kürzlich mitgetheilten Ankündigung der Prager Zeitschrift:

Ost und West,

wird hiermit angezeigt, daß vom Januar 1841 an, zu dem wöchentlich zweimal erscheinenden Hauptblatte regelmäßige Beilagen, unter dem Titel: **Prag**, hinzugefügt werden, welche Kunst, Industrie und soziales Leben in Böhmen besprechen sollen. „Ost und West“ mit diesen Beilagen kostet ganzjährig 8 fl. 36 Kr. C. M. (5 *st.* 26 *Syl.*) — ohne Beilagen 7 fl. C. M. (4 *st.* 20 *Syl.*) — Die Beilagen abgesondert kosten 2 fl. 30 Kr. C. M. (1 *st.* 20 *Syl.*) —

[6519.] Vom nächsten Jahre an erscheint in unserm Verlage:

Der Jäger,

allgemeine Jagdzeitung für Deutschland, zur Unterhaltung und Belehrung für Jagdliebhaber und Naturfreunde.

Redigirt von

Otto von Corvin Wiersbitzki.

3. Jahrgang 1841. 156 Nummern mit Lithogr. u. Titelvign. Preis 6 *st.* 16 *gr.*

Um keine Störung zu veranlassen, wollen Sie uns Ihren Bedarf gefäll. sofort anzeigen.

Gebhardt u. Reiland in Leipzig.